NATURPARK STROMBERG-HEUCHELBERG

Eppinger-Linien-Weg

Von Eppingen nach Mühlacker: Kunst, Natur, Geschichte

Ein historischer Verteidigungswall wird zum roten Faden deiner Wanderung. Zwischen Fachwerk, Wald und Streuobstwiesen erzählen Erdwerke und Kunststationen von der Region. Für einen entspannten Blick auf Landschaft und Kultur lohnt es sich, den Weg auf mehrere Tage zu verteilen.

Strecke	Gehzeit	Auf / Ab	Tourentyp
ca. 42 km	**ca. 11 Std.**	**528 / 477 m**	**Streckenweg**

Start, Ziel und Markierung

Start: Bahnhof Eppingen. **Zielort:** Mühlacker. Folge dem schwarzen Chartaque-Logo, das einen historischen Wachturm darstellt. Die aktuelle regionale Tourenfassung misst 41,9 Kilometer; andere offizielle Veröffentlichungen nennen rund 40 bis 41 Kilometer. Zuwege zum gebuchten Quartier oder Bahnhof können hinzukommen.

Die wichtigsten Stationen

Eppingen und Ottilienberg. Waldrouten, die stufenreiche Himmelsleiter und ein rekonstruierter Wachturm führen in die Geschichte der Befestigungen ein.

Kürnbach und Leonbronn. Ausblicke und Kunstwerke begleiten die Strecke. Die Spiegelinstallation bei Leonbronn thematisiert Perspektivwechsel und verzerrte Feindbilder.

Sternenfels. Der Ort bietet sich als Zwischenziel an. Der Schlossberg ergänzt die Wanderung um weite Ausblicke.

Kloster Maulbronn. Das UNESCO-Weltkulturerbe ist ein kultureller Höhepunkt. Für eine Besichtigung zusätzliche Zeit und gegebenenfalls Eintritt einplanen.

Weiter nach Mühlacker. Im südlichen Abschnitt lassen sich rekonstruierte Befestigungen und erhaltene Wallabschnitte entdecken.

Geschichte unter den Wanderschuhen

Die Eppinger Linien entstanden Ende des 17. Jahrhunderts. Heute erinnern Gräben, Wälle und Rekonstruktionen an das Verteidigungssystem. Die Kunststationen lenken den Blick auch auf die Belastungen der damaligen Bevölkerung.

Tourendaten: Quelle 2. Historische Einordnung und Stationen: Quellen 1 und 2.

DEINE TOUR PLANEN

Gut vorbereitet unterwegs

Zwei oder drei Tage?

Zwei Tage: Eppingen - Sternenfels, danach Sternenfels - Mühlacker. **Drei Tage:** Eppingen - Kürnbach, Kürnbach - Maulbronn, Maulbronn - Mühlacker. Diese vom Naturpark genannten Teilungen sind Planungsvorschläge, keine gleich langen Tagesetappen. Einzelstrecken anhand des aktuellen Tracks und deiner Unterkunft berechnen.

Übernachtung und Rückreise vorab organisieren. Eppingen und Mühlacker sind per Bahn erreichbar; prüfe die passende Verbindung zwischen beiden Orten. Für Teilstücke auch Busverbindungen an den Etappenzielen berücksichtigen. Eine Klosterbesichtigung passt am besten in eine großzügige Tagesplanung.

Anspruch und Ausrüstung

Regional als mittelschwer bewertet: Auf- und Abstiege, Stufen sowie Naturwege erfordern Ausdauer und bei Nässe Aufmerksamkeit. Rund 42 Kilometer an einem Tag sind eine lange sportliche Unternehmung. Pausen, Abstecher und Besichtigungen sind in den etwa elf Stunden Gehzeit nicht enthalten.

Mitnehmen: feste Schuhe, Regen- und Sonnenschutz, ausreichend Wasser, Proviant, Erste-Hilfe-Set und Offline-Karte. Einkehr ist nicht überall verfügbar. Im Herbst Zeitpuffer für frühe Dunkelheit einplanen.

> **Orientierung und aktuelle Lage**
> Die PDF ist eine Tourenübersicht mit Stationen, keine maßstabsgerechte Wanderkarte. Nutze vor dem Start den aktuellen GPX-Verlauf des regionalen Tourenportals. Forstliche Sperrungen und Umleitungen beachten; historische Wallreste nicht abkürzend betreten.

Offizielle Tourenübersicht

Karte und Toureninfos: anklicken oder QR-Code scannen.

Vorab öffnen und benötigte Karten offline speichern.

Quellen und weiterführende Informationen

1. Naturpark: Eppinger-Linien-Weg und Kunststationen

2. Kraichgau-Stromberg Tourismus: aktuelle Streckenfassung

3. Deutscher Wanderverband: Qualitätsweg Eppinger Linien

Redaktion: Vagabundo / Mike Gnüchtel. Zusammenstellung aus offiziellen Touren- und Gemeindeinformationen. Gehzeiten sind Planungswerte ohne längere Pausen; Strecken und Höhenmeter können je nach Datensatz abweichen. Die Übersicht ersetzt die aktuelle Karte und Beschilderung vor Ort nicht.